

БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование

ID#

280

1	A	B	C	
2	A	B	C	
3	A	B	C	
4	A	B	C	
5	A	B	C	
6	A	B	C	
7	A	B	C	
8	A	B	C	D
9	A	B	C	D
10	A	B	C	D
11	A	B	C	D
12	A	B	C	D
13	A	B	C	D
14	A	B	C	D
15	A	B	C	D

БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение

ID#

2	8	0		
---	---	---	--	--

Часть первая

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	C	C	B	A	A	C	A	A	B	B	B

Часть вторая

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	E	D	H	K	Y	F	B	I

БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

ID#

2	8	0			
---	---	---	--	--	--

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C
16	A	B	C
17	A	B	C
18	A	B	C
19	A	B	C
20	A	B	C

БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматический тест

ID#

280

Задание 1

<input type="radio"/>	1	ändert
<input type="radio"/>	2	bezahlt
<input checked="" type="radio"/>	3	angestellt
<input type="radio"/>	4	überweisend
<input checked="" type="radio"/>	5	Ergebnis
<input checked="" type="radio"/>	6	Empfänger
<input type="radio"/>	7	Erfordernis
<input type="radio"/>	8	beantragen
<input checked="" type="radio"/>	9	Anspruch
<input type="radio"/>	10	berechnet
<input checked="" type="radio"/>	11	Art
<input checked="" type="radio"/>	12	bewerten

Задание 2

<input checked="" type="radio"/>	A	welchen
<input type="radio"/>	B	für
<input checked="" type="radio"/>	C	nicht
<input type="radio"/>	D	aus
<input checked="" type="radio"/>	E	sich
<input checked="" type="radio"/>	F	weder
<input type="radio"/>	G	nach
<input checked="" type="radio"/>	H	als

17

ID#

280

„Die Mathe kann dir leider nicht immer helfen“
 „In Sankt - Petersburg sind ~~zirka~~ circa 30 dreißig Tage pro Jahr sonnig. Bestimm' die Wahrscheinlichkeit, dass die Sonne dort morgen den ganzen Tag lang hell scheinen wird.“
 Das Mädchen las die Aufgabe vor und konnte kaum verstehen, warum ihre Klasse so plötzlich das Thema im Matheunterricht gewechselt hatte. Da hörte sie das laute Plüsperrn, vom leisen Lachen begleitet, hobte die Augen vom Lehrbuch hoch.

Während starrte ihre Literaturlehrerin auf sie, ohne einziges Wort zu sagen. Die war halt schlecht gelaunt und das ~~Passierte~~ ^{machte} hat sie noch böser gemacht.

„Wieso habe ich ~~den~~ ^{diesen} Moment im „Faust“ verpasst?“ hörte das Mädchen den nebenbeisitzenden Mitschüler sagen und da kam das gewalt laute Lachen in den Raum.

Frau Heinz, die Literatur unterrichtete, blieb ohne Bewegung stehen und schwer atmen. Das bedeutete, dass diese wütende Frau jetzt auf alles bereit war. Und da musste unsere Heldin als Opfer ihres Bösesins fallen.

„Amalia, du, ein unentwärtliches Mädchen! Ich bin schon völlig satt von deinen doofen Scherzen. Steh auf, wir unternehmen gleich einen Spaziergang bis zum Raum der Schuldirektorin.“

Amalia folgte nach dem Befehl ihrer Lehrerin und kam

* Sie dachte, die Wahrscheinlichkeit komme erst in 2 Monaten.

sie durchs ganze Schulgebäude nach, und überlegte drüber, warum ihre Banknachbarn sich so gemein benommen hat. Amalias Schulleistungen waren schon längst schlechter geworden und sie hatte schon mal einen Konflikt mit der Schulkonzeption. Und da wusste diese Mitschülerin namens Nina Bescheid.

„Sie hätte zuerst mal daran denken sollen, bevor sie mich in solch eine peinliche Situation geraten ließ, so sprach das Mädchen leise mit sich selber, während sie nach der dehnung die Treppe stieg. Amalia hat ^{nicht} beachtet leider nicht ein wichtiges Ding und zwar diese Treppe, wo die Stufen sich ab und zu sich die Höhe der Stufen ab und zu ~~verändern~~ unterschied. Sie fiel zum Fußboden genau in dem Moment, als die Zwickflässer an ihr vorbeigingen. Amalia wollte nicht wissen, was dann mit ihrem Rock passiert ist und was diese vorbeigehenden Jungen zu sehen bekommen. Die Situation war halt peinlich. Das Mädchen fühlte sich sowohl beleidigt als auch ausgelacht. Amalia hätte hilflos weinen können, machte es aber nicht. Sie stand auf und setzte mit dem Weg zur Direktorin fort.

Amalia sollte erst mit der Direktorin über die Leistungen sprechen und dann die Situation ihnen Eltern erläutern. Der Rest des Tages schien unendlich und sehr schwierig zu sein.